

AIDS in Stichworten

AIDS

AIDS steht für „Acquired Immune Deficiency Syndrome“, zu deutsch „erworbenes Immunschwächesyndrom“, und ist eine tödlich verlaufende Immunschwächekrankheit. AIDS tritt infolge einer Infektion mit dem Humanen Immundefizienz-Virus (HIV) auf. Bei den Erkrankten kommt es zu lebensbedrohlichen Infektionen und Tumoren. Sogenannte antiretrovirale Medikamente können die Lebenserwartung von Infizierten steigern. Eine Heilung ist jedoch nicht möglich, da die HI-Viren nicht vollständig aus dem Körper entfernt werden können.

AIDS-Schleife

Die rote AIDS-Schleife ist das weltweite Symbol der Solidarität mit HIV-Infizierten und AIDS-Kranken. Sie wurde in den 1980er Jahren von Frank Moore geschaffen. Die Farbe Rot hat verschiedene Bedeutungen. Sie steht zum einen für die Liebe und das Blut, soll jedoch zum anderen auch Signalwirkung haben, um vor den Gefahren von AIDS zu warnen.



Antikörper

Antikörper sind Proteine, die zum körpereigenen Immunsystem gehören. Sie dienen der Erkennung und Zerstörung von Krankheitserregern. Dabei erfassen sie bestimmte Strukturen auf den Oberflächen solcher Erreger und binden sich an diese, wodurch sie eine Reaktion der körpereigenen Abwehr auslösen.



Antiretrovirale Medikamente

Antiretrovirale Medikamente werden als Kombinations-Therapie verabreicht, da das HI-Virus rasch gegen eine einzelne Substanz resistent wird. Die Einnahme von drei oder mehr verschiedenen Medikamenten bei einer HIV-Infektion dient dazu, den Ausbruch der Krankheit AIDS zu verzögern. Auch wenn hierbei sehr gute Erfolge erzielt werden können, wirkt die Therapie nicht heilend.

HIV - Humanes Immundefizienz-Virus

HIV steht für „Humanes Immundefizienz-Virus“. Das Virus ist hochansteckend und bereits zwei Tage nach einer Infektion kann es auf andere übertragen werden. Ein sicherer Nachweis ist jedoch erst nach drei Monaten möglich. Das Virus nutzt körpereigene Zellen zur Reproduktion, so dass im Laufe der Zeit immer mehr Viruszellen entstehen. Diese schwächen das Immunsystem immer weiter, bis es schließlich nicht mehr funktionsfähig ist und der Körper anfällig für verschiedene Arten von Infektions- oder Krebserkrankungen wird. In diesem Stadium spricht man von der Krankheit AIDS.

Kinderhaushalte

Kinderhaushalte sind ein Phänomen, das vor allem auf dem afrikanischen Kontinent auftaucht. Dort ist die Rate der von HIV/AIDS Betroffenen besonders hoch. Vor allem die Elterngeneration ist davon betroffen. Dies hat dazu geführt, dass es in manchen Regionen fast nur noch Großeltern und Kinder gibt.

Die ältesten Kinder sind so gezwungen, sich um ihre jüngeren Geschwister zu kümmern, den Lebensunterhalt zu verdienen und den Haushalt zu führen. Oft müssen sie auch ihre an AIDS erkrankten Eltern pflegen, bis diese an der Krankheit sterben.

Mother to child transmission (MTCT)



MTCT bezeichnet die mögliche Übertragung des Virus von einer HIV-infizierten Mutter auf ihr Kind. Ohne präventive Medikamente ist die Gefahr für das Kind, während Schwangerschaft, Geburt oder Stillzeit mit dem Virus infiziert zu werden, sehr hoch. Jedes zweite Kind, auf das das Virus übertragen wurde, stirbt innerhalb des ersten Lebensjahres.

Die Zahlen im UNAIDS Report 2011 zeigen, dass antiretrovirale Medikamente die HIV-Infektion neugeborener Kinder zurückgehen lässt. Seit 1995 sind dank einer Behandlung der Mütter schätzungsweise 350.000 Kinder vor einer Ansteckung mit dem HI-Virus bewahrt worden.

Pandemie

Als Pandemie bezeichnet man eine Infektionskrankheit, die sich über verschiedene Länder und sogar Kontinente hinaus ausbreitet. Hier liegt der Unterschied zu einer Epidemie, die lediglich räumlich begrenzt auftritt.

UNAIDS



UNAIDS steht für „Joint United Nations Programme on HIV/AIDS und ist ein Projekt der Vereinten Nationen, um die Aktivitäten gegen HIV und AIDS in den einzelnen Ländern zu koordinieren. Finanziert wird die Arbeit durch die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen, sowie zehn weiteren Organisationen.

Welt-AIDS-Tag

Der **Welt-AIDS-Tag** findet seit 1988 jährlich am 1. Dezember statt. Weltweit erinnern an diesem Tag verschiedenste Organisationen an das Thema AIDS und rufen dazu auf, aktiv zu werden und Solidarität mit HIV-Infizierten, AIDS-Kranken und den ihnen nahestehenden Menschen zu zeigen. Der Welt-AIDS-Tag dient dazu, Verantwortliche in Politik, Massenmedien, Wirtschaft und Gesellschaft daran zu erinnern, dass die HIV-AIDS-Pandemie weiter besteht.